

Zweite Säule „Naturerlebnisse“

Projektkategorien

Zulässig sind:

- Infrastrukturelle Vorhaben
- Einzelmaßnahmen zur Wiederherstellung oder Verbesserung von Lebensräumen oder Artvorkommen
- Notwendiger maßnahmenbezogener Grunderwerb
- Informationsmaterialien und Werbemittel im Zusammenhang mit einem der anderen Schwerpunkte

Anforderungen an die Projektidee – Wettbewerbsspezifische Kriterien

Neben den allgemeinen Ziel 2-Kriterien sind durch den Projektvorschlag folgende spezifische Anforderungen zu erfüllen, um das Naturerbe in Nordrhein-Westfalen für die touristischen Zielgruppen zu erschließen:

- Umweltgerechte Entwicklung – Räume nahtouristisch erschließen/Naturerbe zugänglich machen
- Zielgruppenfokus – Den Kunden ansprechen
- Inhaltliche Schwerpunktsetzung – Alleinstellungsmerkmale Nordrhein-Westfalens fördern
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit – Stärken stärken und Basis für (Weiter-)Entwicklungen schaffen
- Pilotcharakter – Vorreiterrolle einnehmen

Wettbewerbsverfahren

Der Wettbewerb **Erlebnis.NRW** wird in einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

In der ersten Stufe wird die Idee in einer Projektskizze dargelegt, die anschließend von einer unabhängigen Jury bewertet wird. In der zweiten Stufe muss für die zur Förderung vorgeschlagenen Projekte ein formgerechter Antrag gestellt werden.

Die Förderbekanntmachung und die Förderrichtlinien sowie den obligatorisch zu verwendenden Bewerbungsbogen mit Ausfüllhilfe finden Sie ab Mitte März 2010 unter **www.ziel2.nrw.de**.

Um eine möglichst hohe Qualität der Projektskizzen zu erreichen, wird den Projektentwicklern im Vorfeld eine Beratung durch die zuständige Bezirksregierung empfohlen. Nach Einreichung der Projektskizze ist eine Modifizierung oder Nachbesserung der Unterlagen nicht mehr möglich.

Termine

Einreichung der Projektskizzen: Mitte März bis Mitte Juni 2010

Auswahl der Projektskizzen: November 2010, danach Beginn der Antragsphase

Kontakt

NRW.BANK

Projektbüro Erlebnis.NRW

E-Mail: erlebnis.nrw@nrwbank.de

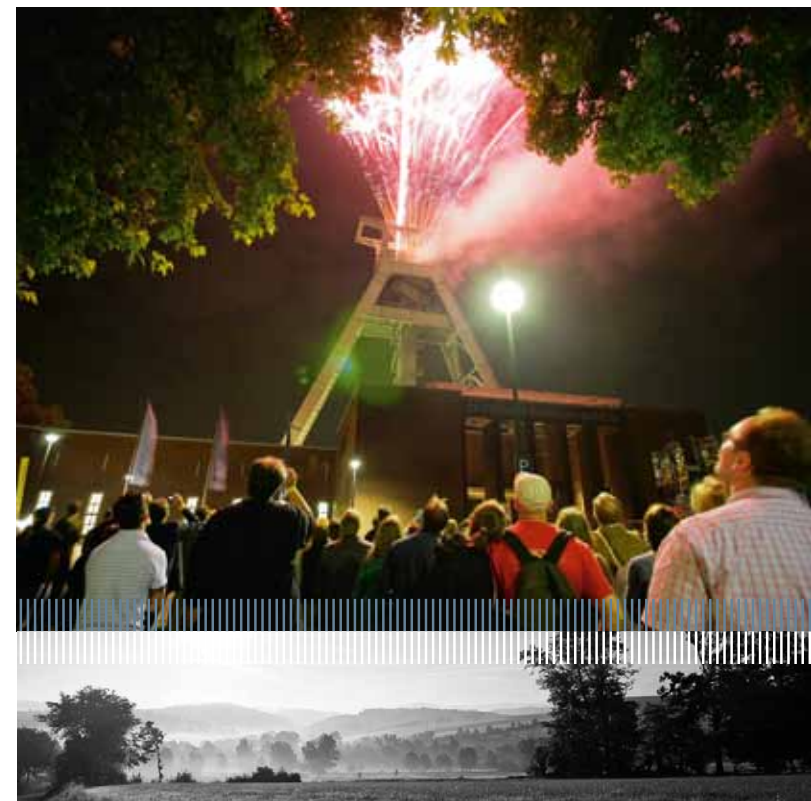
Hotline: 0211 91741-7266

Fax: 0211 91742-7266



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Bildnachweis: Titel oben: ExtraSchicht/Krekiau
Titel unten: © Oliver Franke, www.nrw-tourismus.de



Erlebnis.NRW

Gesucht: Die besten Ideen für Tourismus
und Naturerlebnisse in Nordrhein-Westfalen

Vorabinformation zum 2. Förderwettbewerb

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Wollen auch Sie Projekte verwirklichen?

- Würden Sie gerne Ihre touristische Zielgruppe mit einer passenden Angebotslandschaft besser erreichen?
- Wollen Sie Tourismus oder Naturerlebnis mit den technischen Errungenschaften des 21. Jahrhunderts zusammenbringen?
- Können Sie sich eine gemeinschaftliche Realisierung eines Infrastrukturvorhabens vorstellen?

Erlebnis.NRW fördert Projekte, die das Profil Nordrhein-Westfalens als Reisedestination schärfen.

Innovationsgrad und Qualität der touristischen Angebote sind ein Ausdruck der Standortentwicklung. Der Förderwettbewerb **Erlebnis.NRW** soll dabei unterstützen, das Land bis zum Jahr 2015 zu einer pulsierenden Destination mit klar erkennbarem Profil weiterzuentwickeln und dabei die Ziele des Masterplans Tourismus Nordrhein-Westfalen umzusetzen.

Projektentwickler können der Landesstrategie mit zielgruppenorientierten Projektideen und Kooperationsvorhaben ein Gesicht geben und damit zur Verbesserung des touristischen Angebots beitragen. Auch dieses Mal ist **Erlebnis.NRW** als Dachwettbewerb mit zwei Säulen konzipiert. Er soll sowohl die Wettbewerbsfähigkeit der nordrhein-westfälischen Tourismuswirtschaft stärken (erste Säule) als auch die Erschließung und Entwicklung des europäischen Naturerbes nachhaltig fördern (zweite Säule).

Für die erste Säule ist das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen, für die zweite Säule das Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen verantwortlich.

Zielsetzungen des Dachwettbewerbs

- Schaffung zielgruppengerechter Angebote zur Sicherung und zum Ausbau der Konkurrenzfähigkeit des Tourismusstandortes Nordrhein-Westfalen
- Steigerung der Qualitäts- und Innovationsstandards und dabei Vorantreiben der Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft bzw. Förderung innovativer Dienstleistungen
- Zielgruppen- und bedarfsgerechte (Weiter-)Entwicklung von Infrastruktur, insbesondere mit dem Ziel, vorhandene Stärken auszubauen
- Dem Masterplan Tourismus Nordrhein-Westfalen entsprechende Förderung touristischer Naturerlebnisse aus Säule zwei

Wer kann teilnehmen?

Erste Säule „Tourismus“

- Kommunen und Kommunalverbände
- Natürliche und juristische Personen, deren Geschäftstätigkeit nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist, mit einer Mehrheitsbeteiligung von kommunalen und/oder steuerbegünstigten Gesellschaftern und juristische Personen, die steuerbegünstigte Zwecke verfolgen
- Kleine und mittlere Unternehmen im Rahmen von Kooperationsprojekten (kommunale Beteiligung bzw. die eines steuerbegünstigten Partners muss überwiegen)
- Einrichtungen der wissenschaftlichen und touristischen Infrastruktur sowie Universitäten und Forschungseinrichtungen in Kooperation mit Unternehmen, die ihre Projektergebnisse in Nordrhein-Westfalen verwerten

Zweite Säule „Naturerlebnisse“

- Kommunen, Kommunalverbände und andere Gebietskörperschaften des öffentlichen Rechts
- Träger von Naturparks
- Biologische Stationen
- Anerkannte Naturschutzverbände
- Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
- Sonstige Personen des öffentlichen und privaten Rechts

Welche Projekte werden gefördert?

Erste Säule „Tourismus“

Projektkategorien

Die Projektideen müssen sich beziehen auf:

- Infrastrukturelle Vorhaben
- Netzwerkgründungen und -weiterentwicklungen
- Studien zur Erforschung der Zielgruppen bzw. Studien und Projekte zur Qualitätssteigerung der touristischen Angebote in Nordrhein-Westfalen

Anforderungen an die Projektidee – Wettbewerbsspezifische Kriterien

Neben den allgemeinen Ziel 2-Kriterien sind durch den Projektvorschlag spezifische Anforderungen zu erfüllen, die die Profilierung des Reiselandes Nordrhein-Westfalen fördern sollen:

- Zielgruppenfokus – Den Kunden ansprechen
- Inhaltliche Schwerpunktsetzung – Alleinstellungsmerkmale Nordrhein-Westfalens fördern
- Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit – Stärken stärken und Basis für (Weiter-)Entwicklungen schaffen
- Regionaler Fit – Auf regionalen Voraussetzungen aufbauen
- Pilotcharakter – Vorreiterrolle einnehmen